

VERTRAG ÜBER INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 10 MAR 2005
WIPO PCT

Aktenzeichen des Annehmers oder Anwalts F02068 037PCT 1877	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des Internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/13509	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 01.12.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.12.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B60K37/00		
Annehmer FAURECIA INNENRAUM SYSTEME GMBH et al		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Annehmer gemäß Artikel 36 übermittelt.

2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 3 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I  Grundlage des Bescheids
- II  Priorität
- III  Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV  Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V  Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI  Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII  Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII  Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 01.07.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 07.03.2005
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Fax: +49 30 25901 - 840	Bevollmächtigter Bediensteter Wiberg, S Tel. +49 30 25901-533



**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

**Beschreibung, Seiten**

1-19 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-10 eingegangen am 24.01.2005 mit Schreiben vom 24.01.2005

**Zeichnungen, Blätter**

1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.:
- Zeichnungen, Blatt:

5.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung	
Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 3 Nein: Ansprüche 1, 2, 4-10
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-10
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Ja: Ansprüche: 1-10 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Instrumententafel (1), insbesondere für Kraftfahrzeuge, die eine aus linienförmigen Elementen (2) aufgebaute Rahmenstruktur aufweist, wobei von linienförmigen Elementen begrenzte Bereiche der Rahmenstruktur zumindest bereichsweise mit Kunststoffplattenelementen (3) verschlossen sind, wobei die Kunststoffplattenelemente mit den linienförmigen Elementen stoffschlüssig verbunden sind, wobei die linienförmigen Elemente aus einem Fasermaterial bestehen, wobei diese mit demselben thermoplastischen Kunststoff getränkt sind, aus dem die Kunststoffplattenelemente bestehen (siehe Spalte 3, Zeilen 14-15 und Spalte 8, Zeilen 2-3).

2. Die gleiche Begründung gilt entsprechend für den unabhängigen Ansprüche 5, 9 und 10. Der Gegenstand diese Ansprüche ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).
3. Dokument D1 offenbart weiter die Merkmale der Ansprüche 2, 4 und 6-8. Der Gegenstand diese Ansprüche ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).
4. Der abhängige Anspruch 3 enthält keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den er sich bezieht, die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe das Dokument D3 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

EPO - DG 1

PCT/EP03/13509 WO 2004/050409 A1  
Faurecia Innenraum Systeme GmbH

037PCT 1877

F02068

24. 01. 2005

(83)

5

## Patentansprüche

1. Instrumententafel (1), insbesondere für Kraftfahrzeuge, die eine aus linienförmigen Elementen (2) aufgebaute Rahmenstruktur (3) aufweist, wobei von linienförmigen Elementen begrenzte Bereiche (4) der Rahmenstruktur zumindest bereichsweise mit Kunststoffplattenelementen (5) verschlossen sind, wobei die Kunststoffplattenelemente mit den linienförmigen Elementen stoffsicherlich verbunden sind, dadurch gekennzeichnet, dass die linienförmigen Elemente aus einem Fasermaterial bestehen, wobei diese mit demselben thermoplastischen Kunststoff getränkt sind, aus dem die Kunststoffplattenelemente bestehen..
2. Instrumententafel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Querschnitt der linienförmigen Elemente im in der Instrumententafel verbauten Zustand U-förmig, rund, oval oder mehrereckig ist.
3. Instrumententafel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das linienförmige Element ein Streifen einer Bienenwabensandwichstruktur ist.
4. Instrumententafel nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Instrumententafel (1) auf ihrer Oberseite mit ei-

Best Available Copy

ner Dekorschicht im Wesentlichen vollflächig belegt ist.

5. Verfahren zur Herstellung einer Instrumententafel oder eines anderen Teils eines Kraftfahrzeugs nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass linienförmige Elemente (2) in einen Formraum (6) eines Spritzguss- oder Presswerkzeugs eingelegt werden und anschließend in dem Werkzeug unter Bildung der Instrumententafel, mit Kunststoff zumindest bereichsweise umgeben werden, wobei Streifen (7) aus einem Fasermaterial in eine Vertiefung (9a) einer ersten Formhälfte (8a) des Spritzgusswerkzeuges eingelegt werden und anschließend eine zweite Formhälfte (8b), welche eine zur Vertiefung korrespondierende Auswölbung aufweist, mit der ersten Formhälfte so in Deckung gebracht wird, dass zwischen beiden zumindest bereichsweise ein Spalt (6) verbleibt und anschließend ein Kunststoff in den Formraum (6) eingespritzt wird.
10. Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die linienförmigen Elemente (2) als vorher fertiger selbsttragender Rahmen eingelegt werden.
15. Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die linienförmigen Elemente (2) als Einzelstücke eingelegt werden.
20. Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die linienförmigen Elemente (2) als Bündel von Endlosfasern oder als Streifen von Mattenmaterial eingelegt werden, wobei das Mattenmaterial
- 25.
- 30.

Best Available Copy

al als ein- oder mehrschichtig aufgebautes Vlies oder Gewebe ausgestaltet ist.

9. Instrumententafel, hergestellt in einem Verfahren nach einem der Ansprüche 5 bis 8.

5 10. Kraftfahrzeug, enthaltend eine Instrumententafel nach einem der Ansprüche 1 bis 4 oder Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Rahmenstruktur (3) direkt mit der Stirnwand und/oder der Kraftfahrzeugkarosserie verbindbar ist.

10

Best Available Copy

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/EP2003/013509



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference SAI F02068	FOR FURTHER ACTION	See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)
International application No. PCT/EP2003/013509	International filing date (day/month/year) 01 December 2003 (01.12.2003)	Priority date (day/month/year) 02 December 2002 (02.12.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B60K 37/00		
Applicant FAURECIA INNENRAUM SYSTEME GMBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 4 sheets, including this cover sheet.

This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 3 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I  Basis of the report
- II  Priority
- III  Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV  Lack of unity of invention
- V  Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI  Certain documents cited
- VII  Certain defects in the international application
- VIII  Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 01 July 2004 (01.07.2004)	Date of completion of this report 07 March 2005 (07.03.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP Facsimile No.	Authorized officer Telephone No.

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/013509

## I Basis of the report

## 1. With regard to the elements of the international application:\*

 the international application as originally filed the description:

pages \_\_\_\_\_ 1-19 \_\_\_\_\_, as originally filed

pages \_\_\_\_\_, filed with the demand

pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_

 the claims:

pages \_\_\_\_\_, as originally filed

pages \_\_\_\_\_, as amended (together with any statement under Article 19)

pages \_\_\_\_\_, filed with the demand

pages 1-10 \_\_\_\_\_, filed with the letter of 24 January 2005 (24.01.2005)

 the drawings:

pages 1/5-5/5 \_\_\_\_\_, as originally filed

pages \_\_\_\_\_, filed with the demand

pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_

 the sequence listing part of the description:

pages \_\_\_\_\_, as originally filed

pages \_\_\_\_\_, filed with the demand

pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_

## 2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language \_\_\_\_\_ which is:

 the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)). the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)). the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

## 3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

 contained in the international application in written form. filed together with the international application in computer readable form. furnished subsequently to this Authority in written form. furnished subsequently to this Authority in computer readable form. The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished. The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.4.  The amendments have resulted in the cancellation of: the description, pages \_\_\_\_\_ the claims, Nos. \_\_\_\_\_ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_5.  This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).\*\*

\* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

\*\* Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

## V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

## 1. Statement

Novelty (N)	Claims	3	YES
	Claims	1, 2, 4-10	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-10	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO

## 2. Citations and explanations

1. The application fails to meet the requirement of PCT Article 33(1) because the subject matter of claim 1 is not novel (PCT Article 33(2)).

Document D1 discloses the following (the references in parentheses are to D1):

Instrument panel (1), more particularly for a motor vehicle, with a frame structure composed of linear elements (2), wherein at least some parts of the frame structure that are delimited by linear elements are closed off by plastic panel elements (3), the plastic panel elements being bonded to the linear elements, and the linear elements being made of a fibrous material impregnated with a thermoplastic material that is the same as the material of which the plastic panel elements are composed (see column 3, lines 14 to 15, and column 8, lines 2 to 3).

2. The same applies to independent claims 5, 9 and 10. The subject matter of these claims therefore lacks novelty (PCT Article 33(2)).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.  
PCT/EP 03/13509

3. The features of claims 2, 4, 6, 7 and 8 are also known from document D1. The subject matter of these claims therefore lacks novelty (PCT Article 33(2)).
  
4. Dependent claim 3 does not contain any features that meet the PCT requirements in respect of inventive step when combined with the features of any of the back-referenced claims (see document D3 and the passages cited in the search report).

REPLACED BY  
ART 34 AMDT

Claims

1. Control panel (1) especially for automotive vehicles, **characterised in that** it has a frame structure (3) constructed from linear elements (2), areas (4) of the frame structure which are delimited by linear elements being sealed at least partially by plastic sheet elements (5), the plastic sheet elements being connected to the linear elements by an integral material connection.
2. Control panel according to claim 1, **characterised in that** the cross-section of the linear elements, when installed in the control panel, is U-shaped, round, oval or polygonal.
3. Control panel according to claim 1, **characterised in that** the linear element is a strip of a honeycomb sandwich structure.
4. Control panel according to one of the preceding claims, **characterised in that** the linear element (2) consists of sheet metal, perforated sheet metal, plastics material or a fibre material.
5. Control panel according to one of the preceding claims, **characterised in that** the linear element (2) has webs (2') on its outer side.
6. Control panel according to one of the preceding claims, **characterised in that** the control panel (1) is covered with a decorative layer substantially over the entire surface of

its upper side.

7. Control panel according to one of the preceding claims, **characterised in that** the plastic sheet elements (5) consist of a thermoplastic or duroplastic plastics material.
8. Method for manufacturing a control panel or some other part of an automotive vehicle according to one of the preceding claims, **characterised in that** linear elements (2) are inserted into a mould cavity (6) of an injection mould or compression mould and then are surrounded at least partially by plastics material in the mould, forming the control panel.
9. Method according to claim 8, **characterised in that** the linear elements (2) are inserted as a prefabricated self-supporting frame.
10. Method according to claim 8, **characterised in that** the linear elements (2) are inserted as individual pieces.
11. Method according to claim 8, **characterised in that** strips (7) of a fibre material are inserted into a depression (9a) of a first mould half (8a) of the injection mould and then a second mould half (8b), which has a bulge corresponding to the depression, is brought into alignment with the first mould half in such a way that at least in regions a gap (6) remains between the two and then a plastics material is injected into the cavity (6).
12. Method according to claim 8, **characterised in that** the lin-

ear elements are inserted as bundles of continuous fibres or as strips of mat material, the mat material being embodied as a single-layer or multilayer non-woven or woven fabric.

13. Control panel, produced in a method according to one of claims 8 to 12.
14. Automotive vehicle containing a control panel according to one of claims 1 to 7, **characterised in that** the frame structure (3) may be connected directly to the end wall and/or the body of the vehicle.